

# Ausbildung der RBS-Lokführer am Fahr Simulator

## Einsatz in der Grundausbildung

Zielsetzungen und Übungszweck

- Einüben und vertiefen von theoretischen Kenntnissen anhand praktischer Situationen.
- Strecken und Signalkenntnisse, Interpretation der Signale.
- Vorgehen bei normalen aber in der Praxis seltenen Situationen, d.h. Verlauf und Vorgehen „erlebbar“ machen.

## Abweichungen vom normalen Betriebsablauf

Zielsetzungen und Übungszweck

- Abweichungen vom normalen Betriebsablauf möglichst praxisnah erleben und üben, z.B. steckengebliebenen Zug abschleppen.
- Selbständiges, situationsgerechtes, sicheres Anwenden und Umsetzen von fahrdienstlichen Kenntnissen trainieren.

wahrnehmen → einschätzen → entscheiden → handeln

- Persönliche Fähigkeiten in konkreten überraschenden oder seltenen Situationen vertiefen und festigen und damit Selbstvertrauen aufbauen
- Kommunikationstraining mit Betriebsleitzentrale in besonderen Situationen.

## Fahrzeugbedienung / Zugführung / Störungsmanagement

Zielsetzungen und Übungszweck

- Fahrtraining auf neuen Fahrzeugen (Adaptersimulator für Fahrzeuge).
- Führen von Zügen unter erschwerten Bedingungen, z.B. schlechte Sicht oder Adhäsion.
- Störungsmanagement bei Fahrzeugstörungen.

## RAILplus

Die Ausbildung der RBS Lokführer erfolgt im RAILplus-Simulator.

RAILplus ist eine Interessengemeinschaft von mehreren Meterspurbahnen der Schweiz, die u.a. im Bereich der Triebfahrzeugführer Ausbildung eng zusammenarbeiten.

## Weiterentwicklung

Demnächst werden auch Schulungen auf Tischsimulatoren durchgeführt. Spezielle Trainings wie Fahrzeugbedienung, Zugführung oder Störungsmanagement sind künftig mit einem Simulations-Adapter möglich. Dieser wird temporär auf einem bestimmten Fahrzeugtyp installiert. Damit sind mit einem echten Fahrzeug simulierte „Fahrten im Stillstand“ möglich.